

II-8746 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4312 N

1989 -10- 0 4

A n f r a g e

der Abgeordneten Fink, *PUNTIKAM*

und Kollegen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Maßnahmen zur wirtschaftlichen Belebung der Ost-
steiermark

Die österreichische Raumordnungskonferenz (ÖROK) und das Institut für Raumplanung des Bundeskanzleramtes (ÖIR) haben eine Studie unter dem Titel "Strategien für entwicklungsschwache Problemgebiete" erarbeitet. Diese Studie wurde in der Nummer 33 der Zeitschrift "profil" ausführlich dargestellt. Danach fallen von den fünf oststeirischen Bezirken vier, nämlich Feldbach, Radkersburg, Fürstenfeld und Hartberg, unter die zehn ärmsten Bezirke Österreichs. Zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation dieser Bezirke und zur Hebung des Lebensstandards der Bevölkerung sind dringend umfassende wirtschaftspolitische Maßnahmen notwendig.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

1. Welche Maßnahmen zur besseren infrastrukturellen Erschließung der Oststeiermark wurden seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten in den letzten drei Jahren getätigt?
2. Welche Maßnahmen zur besseren infrastrukturellen Erschließung der Oststeiermark sind in nächster Zukunft geplant?

- 2 -

3. Welche Maßnahmen zur Belebung des Fremdenverkehrs in der Oststeiermark sind seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten in den letzten drei Jahren erfolgt?
4. Welche Maßnahmen zur weiteren Belebung des Fremdenverkehrs sind seitens des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten in nächster Zukunft vorgesehen?
5. Gibt es im Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten eine touristische Gesamtkonzeption hinsichtlich der Nutzung der Thermalquellen in diesem Gebiet?
6. Wenn nein, werden Sie veranlassen, daß eine derartige Konzeption in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark und den regionalen Interessensverbänden erstellt wird?